

Wennigsen, im Januar 2009

An die Rats-/Ortsratsmitglieder und die Verwaltung der Gemeinde Wennigsen sowie alle radverkehrspolitisch interessierten Bürger

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen es sehr, dass die Gemeinde Wennigsen im Dezember 2008 einen kommunalen Radverkehrsplan verabschiedet und sich somit auf den Weg zu einer fahrradfreundlichen Kommune begeben hat.

Im folgenden möchten wir zusammenfassen, welche Maßnahmen zur Radverkehrsförderung in Wennigsen bereits im letzten Jahr verfolgt und zum Teil umgesetzt wurden und welche Schritte aus unserer Sicht als nächstes anstehen:

Fahrradanlehnbügel

● An der **Grundschule Wennigsen** wurde Ende 2008 die bisherige desolante Fahrradabstellanlage durch die Pflasterung des Untergrundes und das Aufstellen von 32 Anlehnbügel erneuert – der Förderverein der Grundschule beteiligte sich mit 1000 Euro an den Kosten.

→ Da insbesondere die Radverkehrsförderung im Kinder- und Jugendalter zu einer positiven Prägung des späteren Mobilitätsverhaltens führt, sollten in 2009 auch die Fahrradabstellanlagen der **Grundschule Bredenbeck** und der **Sophie-Scholl-Gesamtschule** verbessert werden. In Bredenbeck würde das Aufstellen von Anlehnbügel unterhalb der bereits vorhandenen Überdachung ausreichen (zur Zeit fast keine Möglichkeit zum Anschließen), in der Anlage der Sophie-Scholl-Gesamtschule müsste zusätzlich mehr Einsehbarkeit erreicht werden. Für diese Anlage hat der Ortsrat Wennigsen in seiner letzten Sitzung 2008 bereits 20 Anlehnbügel aus Ortsratsmitteln zur Verfügung gestellt.

● An der **Wennigser Hauptstraße** wurde



damit begonnen, in „kleinteiliger Streuung“ Fahrrad-Anlehnbügel aufzustellen: im Bereich der Hagemannstraße „flächendeckend“ neun Stück, im Bereich der Kreuzung Häuserhof drei Stück.

→ Hier sollte eine Erweiterung um drei Bügel in 2009 umgesetzt werden, des weiteren die Installation von Anlehnbügel an der Kreuzung Argestorfer Straße (im Bereich Heitmüller und Rossmann). Hierzu haben bereits die Straßenmeisterei und der Ortsrat Wennigsen ihre Zustimmung erteilt. Die dezentrale Aufstellung von Fahrrad-Anlehnbügel entlang der Hauptstraße wirkt für das Einkaufen mit dem Fahrrad und ist ein offensichtliches Zeichen aktiver Radverkehrsförderung.

Fahrrad-Route „Grüne Kette“

● Im Frühjahr hat der Verkehrs- und Verschönerungsverein Wennigsen die „Grüne Kette“ seiner Bestimmung übergeben. Mit dieser Fahrradroute hat der Verein wesentlich zur Attraktivitätssteigerung des Wennigser Fahrrad-Tourismus beigetragen – hierfür gebührt ihm große Anerkennung.

Radwege an Landesstraßen

● In die Planungen des Radweges entlang der Landesstraße 391 von Wennigser Mark nach Wennigsen ist wieder Bewegung gekommen: um die Umsetzung der Planung zu beschleunigen, hat die Gemeinde versucht, vorab das benötigte Land von den Landwirten zu erwerben. Leider ist dieses nur in einem Fall gelungen, sodass die Gemeinde Ende des Jahres die Landesbehörde für Straßenbau- und Verkehr gebeten hat, das Planfeststellungsverfahren einzuleiten.

→ Hier bleibt zu hoffen, dass das Planfeststellungsverfahren zügig bearbeitet wird, um den Radweg noch in dieser Landes-Legislaturperiode bauen zu können.

● Für den geplanten Radweg von Sorsum nach Wennigsen hat die Landesbehörde eine zeitnahe Verfolgung des Planfeststellungsverfahrens zugesagt.

→ Wenn die bisherige Landesstraße im Rahmen des Umstufungs-Verfahrens zur Gemeindestraße umgestuft werden sollte, wäre ein zügigerer Bau des Radweges durch die Gemeinde mit Landeszuschüssen möglich – die Gemeinde müsste aber auch Eigenmittel hierfür bereitstellen.

B 217 / Ortsdurchfahrt Holtensen

● Der ADFC hat gemeinsam mit Ortsbürgermeister Kreimeyer ein Konzept zur Verbesserung der Radverkehrssituation in der Ortsdurchfahrt Holtensen der Bundesstraße 217 entwickelt und am 21. Oktober 2008 dem Leiter der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Hannover, Herrn Ernst, vorgestellt. Das Konzept wird von der Behörde auf Umsetzbarkeit überprüft; leider hat sich inzwischen aufgrund einer veränderten Rechtsauffassung des Bundes die finanzielle Basis grundlegend geändert: die Kommunen sollen zukünftig bei gemeinsamen Fuß-/Rad-Wegen an Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen zur Hälfte an den Bau-/ Sanierungs- und Unterhaltungskosten beteiligt werden.



→ Der ADFC wird dieses Projekt gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister in 2009 weiter verfolgen. Es ist umso dringlicher, da die zeitnahe Sanierung der Fuß-/Radwege entlang der alten Bundesstraße 217 vor und hinter Evestorf von der Straßenmeisterei bereits verbindlich zugesagt wurden und die Holtenser Ortsdurchfahrt mittlerweile nur noch einen Lückenschluss darstellt.

Bike & Ride am Wennigser Bahnhof

● Zur Verbesserung der Fahrrad-Park-Situation am Wennigser Bahnhof fand im April 2008 ein Ortstermin mit der Gemeinde, dem ADFC und der zuständigen Region Hannover statt.

Die dringende Notwendigkeit einer Erweiterung der Fahrrad-Abstellmöglichkeiten wurde von allen Beteiligten anerkannt, auch die Schaffung eines abschließbaren umzäunten Bereiches



Bahnhof Wennigsen

(„Fahrradgarage“) wurde befürwortet. Als einzig möglicher Standort wurde der westliche Bereich des Spielplatzes an der Kurt-Schumacher-Straße gesehen. Der Ortsrat Wennigsen hat sich in seiner Sitzung am 3. Dezember 2008 deshalb für die Verschiebung eines Teilbereiches des Spielplatzes in die östliche Richtung ausgesprochen.

→ Für Anfang 2009 ist ein neuer Ortstermin mit Vertretern der Region, der Gemeinde und der Bahn geplant, damit die Region bis Mai 2009 finanzielle Mittel beim Land für die Maßnahme beantragen kann und das Erweiterungs-Konzept bei Mittelzuteilung im Jahr 2010 umgesetzt werden könnte.

Mit dem Rad zur Arbeit

● Im Jahr 2008 hat die Gemeinde Wennigsen erstmalig gemeinsam mit dem ADFC und der AOK zur Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ aufgerufen. 41 Arbeitnehmer aus acht Betrieben (die meisten Teilnehmer aus der Gemeindeverwaltung) nahmen teil und radelten vom 1. Juni bis 31. August insgesamt 7551 km auf ihrem Weg zur Arbeit. Sie sparten hiermit 1,2 Tonnen CO² ein!

→ Da die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Radverkehrsförderung einen nicht unerheblichen Faktor spielt, sollte der Aufruf zur Aktion auch 2009 unterstützt werden. Sicherlich ist die Teilnehmerzahl, insbesondere durch persönliche Ansprache der Schulen, größerer Betriebe, etc. noch einmal steigerungsfähig.

Innerörtliche Radwege

● Es haben 2008 zwei Sitzungen des „Runden Tisches Fahrradfreundliche Kommune“ mit Vertretern der Gemeindeverwaltung und des ADFC stattgefunden, an denen aktuelle Themen der Radverkehrsförderung erörtert wurden. Beim letzten Treffen sollte insbesondere die Sanierung der innerörtlichen Rad-/Fußwege an Landesstraßen (Argestorfer Straße in Wennigsen / Calenberger Straße in Argestorf) mit der Straßenmeisterei thematisiert werden.

Leider erhielt die Gemeinde kurz vor dem Treffen ein Schreiben der Landesbehörde, dass entgegen der bisher vertretenen Auf-

fassung für viele gemeinsame Fuß- / Radwege an Landesstraßen im Gemeindegebiet (so auch oben genannte) die Bau- und Unterhaltungslast allein der Gemeinde obliegt, da bisher weder eine Widmungsänderung erfolgt ist noch Vereinbarungen zum Übergang der Baulast vereinbart wurden.

→ Die Gemeinde wird diese Auffassung der Landesbehörde rechtlich prüfen lassen. Sollte sie sich als stichhaltig erweisen, müssten für die Sanierung der Fuß-/Radwege an der Argestorfer Straße und der Calenberger Straße Investitionsmittel in den Haushalt eingestellt werden, da beide Bereiche sehr desolat und im Rahmen der Schulwegsicherung vorrangig zu behandeln sind. Zu hoffen bleibt aber, dass die Auffassung der Landesbehörde rechtlich doch noch anders eingeschätzt wird bzw. für Wennigsen positive Vereinbarungen mit der Landesbehörde geschlossen werden können.

Die Sanierung des Fuß-/Radweges in Evestorf ist abhängig von der späteren Zuständigkeit nach dem Umstufungsverfahren.



Argestorfer Straße/Grundschule

„Unehchte Sackgassen“

● Aktuell ist ein Antrag Wennigsens, entsprechende Sackgassen durch Aufkleber als „unechte Sackgassen“ (am Ende offen für Fußgänger und Radfahrer) auszuschildern, durch die Untere Straßenverkehrsbehörde (Region) positiv beschieden worden.

→ Die Veränderung der Beschilderung soll nun in 2009 umgesetzt werden.

Für die Radverkehrsförderung in Wennigsen gab es im letzten Jahr Höhen und Tiefen, schnelle Entscheidungen aber auch langwierige Prozesse. Und doch meinen wir, ist schon sehr viel passiert! Nun heißt es, den Prozess fortzusetzen und mit langem Atem zu begleiten.

Neben oben genannten Ausblicken haben wir uns vom ADFC für 2009 zwei weitere Schwerpunkte gesetzt:

Ausschilderung von Radverkehrsverbindungen

Im letzten Jahr ist die 2. Ausbaustufe der Fahrrad-Region umgesetzt worden, in der vom Maschsee aus sternförmig (ergänzt durch Radialen) Fahrrad-Routen in die Region ausgeschildert wurden. Die Ausschilderung der Route 3 (Hannover – Gehrden – Wennigsen (Bröhnweg) – Barsinghausen) ist bereits erfolgt, die Ausschilderung der Route 2 (Hannover – Vörie – Holtensen – Bredenbeck – Deister) sowie die Waldrandverbindung stehen noch aus. Hier ist für 2009 eine zeitnahe (zur Gartenregion) Fertigstellung der Ausschilderung ebenso wie die Ergänzung der fehlenden Deisterkreisel-Ausschilderung sehr wünschenswert.

Ergänzend zur großräumigen Ausschilderung der FahrradRegion ist eine kleinräumigere Ausschilderung in den Gemeinden (landschaftlich schöne Abkürzungen, Sehenswürdigkeiten etc.) wünschenswert und mit 60 Prozent förderungswürdig. Eine solche erweiterte Ausschilderung ist bereits in einigen Kommunen erfolgt und wird in der Wedemark aktuell umgesetzt. Insbesondere auch Wennigsen würde hiermit sein Profil als Naherholungsort stärken.

Nach Absprache beim letzten „Runden Tisch fahrradfreundliche Kommune“ wird der ADFC in Zusammenarbeit mit dem Verkehrs- und Verschönerungsverein und dem Tourismus-Service die Planung einer förderungswürdigen ergänzenden Ausschilderung vorbereiten.

„Fahrradfreundliches Einkaufen“

Gemeinsam mit der Wirtschaftlichen Interessengemeinschaft Wennigsen (WIG) wollen wir insbesondere für abstellichere Anlehnbügel auch im Bereich des Wennigser Einzelhandels werben und somit das Einkaufen in Wennigsen mit dem Fahrrad attraktiver gestalten.

Es bleibt also auch im Jahr 2009 vieles für die Radverkehrsförderung in Wennigsen zu tun. Wenn vielleicht auch nicht alle Vorhaben umgesetzt werden können, so werden wir uns doch bemühen, möglichst vieles davon voran zu bringen. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Weg gemeinsam mit uns gehen und uns hierbei im Rahmen Ihrer Möglichkeiten unterstützen würden.

Mit fahrradfreundlichen Grüßen,
Ihr ADFC Wennigsen/Barsinghausen

Ingo Laskowski, Martin Klein
Hans-Heinrich Schwalenberg